

Starker Auftritt am Wochenende

Sieben Landesmeistertitel und insgesamt fünfzehn Siege - Der Ruderverein Weser hat in Wolfsburg ganz Niedersachsen beeindruckt



Von Dirk Adomat

Hameln/Wolfsburg (wbn). Der Ruderverein "Weser" (RVW) dominiert auf den Niedersächsischen Landesmeisterschaften und Sprintmeisterschaften 2010 in Wolfsburg: Insgesamt 15 Siege, davon 7 Landesmeistertitel und jede Menge Spitzenplatzierungen konnten Hamelner Ruderinnen und Ruderer auf den Landesmeisterschaften in Wolfsburg verbuchen.

Den ersten Landesmeistertitel auf der Sprintstrecke über 400 m holte sich der Männer-Doppelvierer mit Nils Hawranke, Fabian Schönhütte, Jan Jedamski und Roelof Bakker. Letzterer fuhr zwanzig Minuten später den nächsten Landestitel im Männer-Vierer mit Sebastian Fussek, Jan-Martin Broer und Michael Ruhe nach Hause. Im nachfolgenden Rennen holten sich Mareike Adomat und Nele Burgdorf im Juniorinnen Doppelzweier ihre Niedersachsenmeisterschaft. Enttäuschend verlief das Rennen der Frauen-Einer für Nora Wessel, die krankheitsbedingt drei Wochen nicht trainieren konnte und "nur" den zweiten Platz belegte. In einem starken Feld siegten Dennis Hupe und Thorben Hake beeindruckend im Junior-Doppelzweier B. Auch Thore Wessel und Melvin Lippek konnten mit ihrem zweiten Platz im Leichtgewichts-Junioer-Doppelzweier überzeugen. Nur ganz knapp verpasste der Junior-Mixed-Doppelvierer mit Mareike Adomat, Dennis Hupe, Nele Burgdorf und Thorben Hake die Landesmeisterschaft. Auch der Mixed-Doppelvierer mit Merle Wessel, Fabian Schönhütte, Jan Jedamski und Nora Wessel musste sich nach einer Zielfotoentscheid knapp geschlagen geben.

(Zum Bild: Stolze Sieger im Doppel-Zweier: Lorenz Garbe und Mario Danger. Foto: Adomat)

Fortsetzung von Seite 1

Dafür konnte der Junior-Vierer mit Wenzel Garbe, Henry Morton Domnick, Dennis Hupe, Thorben Hake und Steuermann Keno Garbe in seinem Rennen um den Niedersachsentitel auftrumpfen. Den Titel im Niedersachsenachter erfuhren sich Frederik Klein, Till Garbe, Fabian Schönhütte, Roelof Bakker - der es damit auf drei Landesmeistertitel brachte -, Nils Hawranke, Dennis Hupe, Thorben Hake, Jan Jedamski und Steuermann Felix Kerker. Über seinen ersten Regattasieg konnte sich Eike Feliks Steinert im Leichtgewichts Jungen-Einer freuen. Den Jungen-Doppelzweier des Jahrgangs 98/99 entschieden Mario Danger und Lorenz Garbe für sich. Den Sieg des Jahrgangs 96/97 fuhren Jakob Schikora und Max Kölling für den RVW ein. Frederik Schucht sicherte sich seinen Erfolg im Jungen-Einer des Jahrgangs 96/97.

Auf der 1.000 m Strecke siegte Vanessa Holle im Mädchen-Einer, die am Vortag auf der Sprintstrecke den zweiten Platz belegen konnte. Auch der Mixed-Doppelvierer mit Merle Wessel, Jan Jedamski, Fabian Schönhütte und Nora Wessel konnte auf der 1.000 m Strecke jetzt seinen Siegerfolg feiern, der am Vortag noch so knapp gescheitert war. Die Landesmeisterschaft des Junior-Vierers auf der 1.000 m Strecke konnten Lars Adomat, Keno Garbe, Till Garbe und Frederik-Maximilian Klein für sich entscheiden. Im Leichtgewichts Jungen-Doppelzweier feierte Linus Wollenweber seinen ersten Sieg. Sein Partner Eike Feliks Steinert durfte diese schöne Erfahrung ja schon am Vortag machen. "Nicht alle Hoffnungen wurden erfüllt, doch der RVW konnte seine Spitzenposition im Land behaupten" zog Cheftrainer Jörg Sehrbrock zufrieden Bilanz.

"Insbesondere der Riemenbereich ist eine Stärke des RVW." Ebenfalls zufrieden zeigten sich die Trainer des Nachwuchsbereichs, Sebastian Stolte und Patrick Pätzold.